

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Februar 2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

### Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

### Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Februar 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Februar 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Januar 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

### Abbildungen

Abb. 1 Entwicklung der Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 1990 bis 2003	8
Abb. 2 Entwicklung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1990 bis 2003	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Februar 2004** wurden in Sachsen 44 609 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 948 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 377 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 77 Prozent auf Schweine- und 22 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. 92 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und acht Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 3 435 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 31 Tonnen (sieben Prozent) weniger.

Im Berichtsmonat wurden 3 742 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 107 Tonnen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 100 Tonnen (zehn Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 248 Bullen und Ochsen, 2 036 Kühe und 458 Färsen. Gewerblich wurden im Februar 3 248 Rinder mit einer Schlachtmenge von 959 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 295 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 113 (19 Prozent) auf 494 Rinder. Die Schlachtung von 318 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 20 Tonnen. Das sind 21 Tiere (sieben Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 3 792 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Februar 37 129 Schweine gewerblich und 2 295 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 278 Tonnen (acht Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Februar geschlachteten Schweinen befanden sich 900 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 21 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 044 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum Februar 2003 sind das drei Tonnen Fleisch (17 Prozent) mehr. Darunter waren 547 Hausschlachtungen, die elf Tonnen Fleisch erbrachten - zwei Tonnen (16 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Im Januar und Februar wurden mehr haus- (1 299) als gewerblich geschlachtete Tiere (1 025) abgerechnet. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 54 **Ziegen** und 27 **Pferde** geschlachtet.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Januar 2004** insgesamt 78,9 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Januar 2003 ist das ein Rückgang um 7,7 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26 Eier. Am **1. Februar 2004** verfügten die Unternehmen über 3,8 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,1 Millionen Legehennen zu 80 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 161 554 Legehennen bzw. fünf Prozent weniger.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Januar** 128 104 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 118 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 131 443 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 645 Kilogramm je Kuh. Das ist ein Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Februar wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 716, Chemnitzer Land mit 704 und Torgau-Oschatz mit 692 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Februar 2004<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	603	1 850	136	2 589	153	29 028	260
Regierungsbezirk Dresden	253	58	103	414	77	3 800	182
Regierungsbezirk Leipzig	128	85	32	245	11	4 301	55
<b>Sachsen</b>	<b>984</b>	<b>1 993</b>	<b>271</b>	<b>3 248</b>	<b>241</b>	<b>37 129</b>	<b>497</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	5,7	-4,9	22,6	-	0,8	-6,3	-5,9
zum Vorjahr	7,5	20,8	-1,1	14,4	10,6	9,1	3,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	342	279	244	295	63	96	20
Schlachtmenge in t	336	557	66	959	15	3 571	10
Veränderungen in % zum Vormonat	7,1	-3,3	20,6	1,5	32,3	-6,9	-8,4
zum Vorjahr	14,7	19,3	-5,2	15,6	22,9	8,6	18,6
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	140	24	108	272	38	699	382
Regierungsbezirk Dresden	77	12	40	129	33	778	87
Regierungsbezirk Leipzig	47	7	39	93	6	818	78
<b>Sachsen</b>	<b>264</b>	<b>43</b>	<b>187</b>	<b>494</b>	<b>77</b>	<b>2 295</b>	<b>547</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	6,0	4,9	-12,6	-2,0	-23,8	-1,9	-27,3
zum Vorjahr	-15,7	-4,4	-24,9	-18,6	-2,5	-1,0	0,7
Schlachtmenge in t	90	12	46	148	5	221	11

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Februar 2004<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	1 484	3 827	454	5 765	401	60 823	1 462
Regierungsbezirk Dresden	606	143	303	1 052	211	9 247	599
Regierungsbezirk Leipzig	338	203	136	677	46	11 339	263
<b>Sachsen</b>	<b>2 428</b>	<b>4 173</b>	<b>893</b>	<b>7 494</b>	<b>658</b>	<b>81 409</b>	<b>2 324</b>
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,6	10,9	-10,0	3,4	9,8	5,4	-4,4
Schlachtmenge in t	824	1 157	219	2 200	36	7 855	48
Veränderungen in % zum Vorjahr	2,6	8,4	-10,6	4,0	3,8	4,4	24,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>1)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,3
Juli	31	3 698 504	3 164 974	85,6	81 176 336	26,3
August	31	3 659 600	3 014 255	82,4	76 864 005	25,0
September	32	3 663 450	3 136 739	85,6	79 019 896	25,6
Oktober	32	3 669 070	3 026 082	82,5	76 364 060	25,0
November	32	3 649 826	3 090 184	84,7	75 521 574	25,4
Dezember	32	3 827 339	2 848 551	74,4	76 780 313	25,9
<b>2003 Summe</b>	<b>30<sup>3)</sup></b>	<b>3 707 286<sup>3)</sup></b>	<b>3 124 010<sup>3)</sup></b>	<b>84,3</b>	<b>950 250 866</b>	<b>304,2</b>
2004 <sup>4)</sup> Januar	32	3 825 339	3 075 513	80,4	78 960 875	25,8
Februar	32	3 825 139	3 050 908	79,8	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Januar 2004 nach Haltungskapazität<sup>4)</sup>

Haltungskapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>1)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>2)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	7	43 500	39 618	91,1	893 717	23,1
10 000 - 100 000	18	532 531	486 671	91,4	10 575 198	22,3
100 000 und mehr	7	3 249 308	2 549 224	78,5	67 491 960	26,5
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>3 825 339</b>	<b>3 075 513</b>	<b>80,4</b>	<b>78 960 875</b>	<b>25,8</b>

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Verwendung der erzeugten Milch				Milchleistung je Kuh	
	Milch- erzeugung insgesamt	an Molke- reien geliefert <sup>1)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
	t				kg	
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	644	20,8
Februar	121 791	118 259	3 410	122	595	21,3
März	137 445	133 459	3 848	138	672	21,7
April	133 946	130 062	3 750	134	655	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	693	22,4
Juni	134 531	130 629	3 767	135	658	21,9
Juli	135 962	132 875	2 978	109	665	21,4
August	131 822	128 830	2 887	105	644	20,8
September	126 332	123 464	2 767	101	618	20,6
Oktober	126 800	123 922	2 777	101	620	20,0
November	121 130	118 380	2 652	98	592	19,7
Dezember	128 195	125 285	2 807	103	627	20,2
<b>2003 Summe</b>	<b>1 571 560</b>	<b>1 530 837</b>	<b>39 305</b>	<b>1 418</b>	<b>7 682</b>	<b>21,0</b>
2004 Januar <sup>2)</sup>	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>1)</sup>

Bundesland	Jahr 2002	Oktober 2003	November 2003	Dezember 2003	Jahr 2003	Januar 2004 <sup>2)</sup>
t						
Bayern	60 799	5 046	4 852	5 192	61 353	5 249
Brandenburg	13 919	1 341	1 296	1 406	15 706	1 424
Sachsen	1 326 356	110 009	105 043	111 031	1 360 421	113 585
Sachsen-Anhalt	79 123	7 419	7 093	7 559	91 966	7 737
Thüringen	1 507	107	96	97	1 391	109
<b>Insgesamt</b>	<b>1 481 704</b>	<b>123 922</b>	<b>118 380</b>	<b>125 285</b>	<b>1 530 837</b>	<b>128 104</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

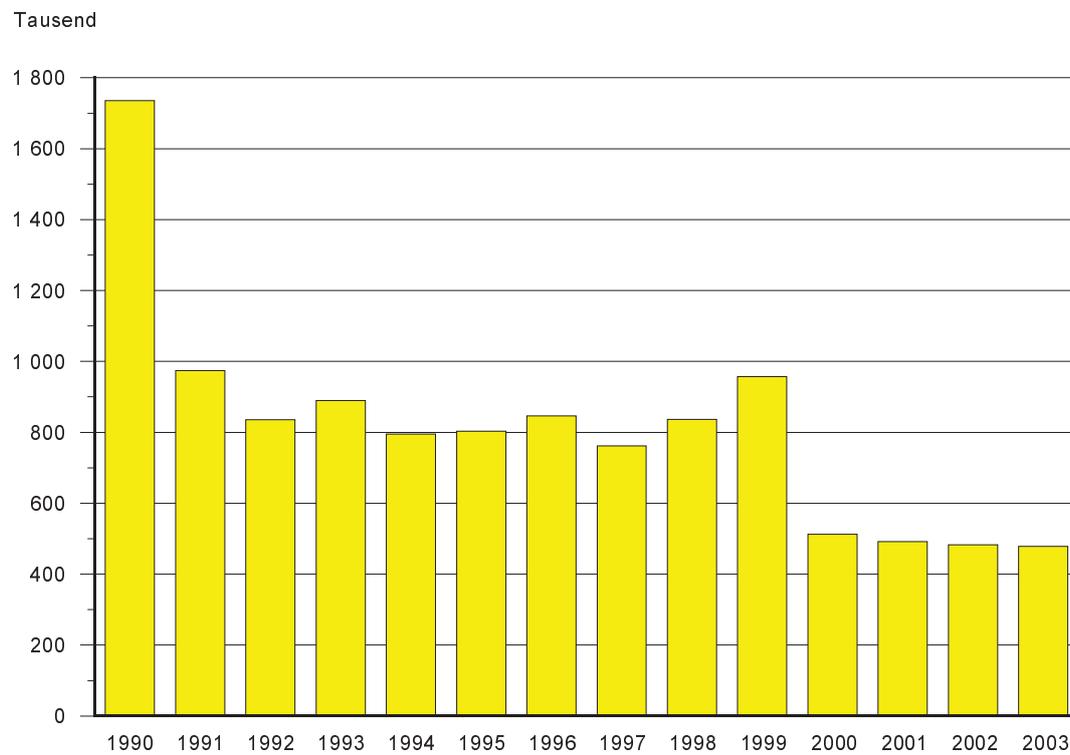
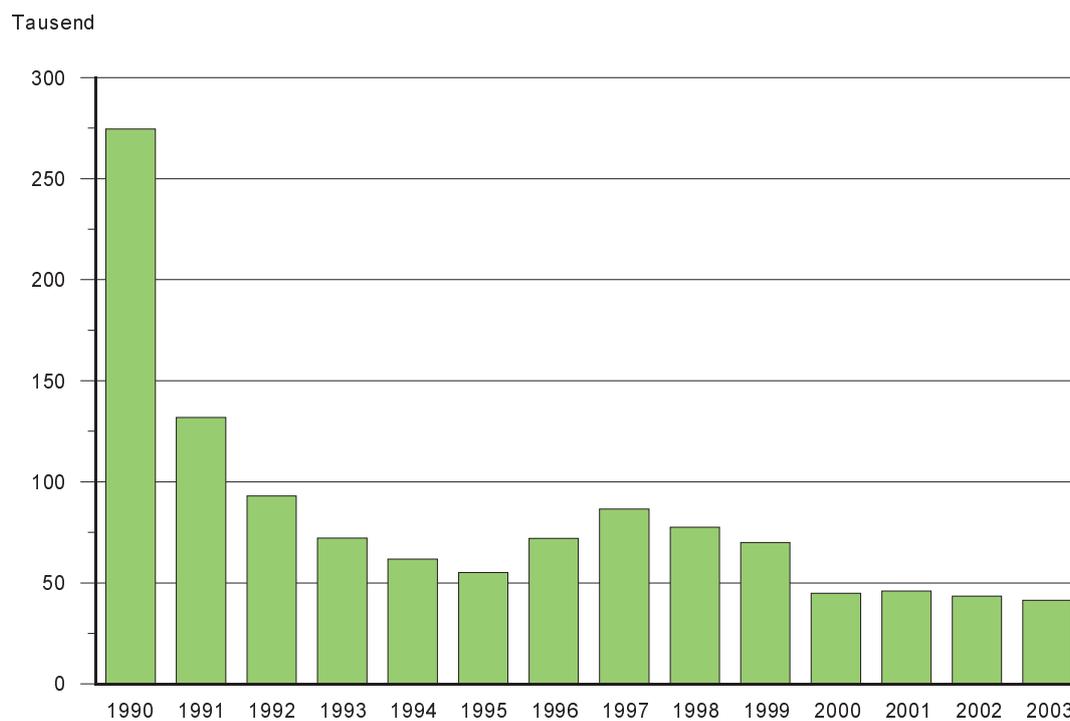
2) vorläufige Ergebnisse

## 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen<sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2003	November 2003	Dezember 2003	Jahr 2003	Januar 2004 <sup>2)</sup>
	t				
Annaberg	2 858	2 746	2 926	35 708	3 001
Chemnitzer Land	5 711	5 375	5 771	71 089	5 952
Freiberg	10 934	10 494	11 019	135 185	11 196
Vogtlandkreis	9 596	9 170	9 714	117 721	9 930
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 363	5 136	5 463	66 425	5 535
Mittweida	8 218	7 859	8 322	101 145	8 474
Stollberg	3 735	3 616	3 825	45 658	3 901
Aue-Schwarzenberg	1 819	1 754	1 872	22 553	1 915
Zwickauer Land	6 087	5 893	6 286	75 696	6 476
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>54 321</b>	<b>52 043</b>	<b>55 198</b>	<b>671 180</b>	<b>56 380</b>
Bautzen	7 054	6 695	7 109	86 411	7 200
Meißen	3 384	3 196	3 342	41 193	3 385
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 368	5 120	5 442	65 656	5 541
Riesa-Großenhain	4 705	4 534	4 719	59 713	4 934
Löbau-Zittau	7 616	7 248	7 614	93 358	7 809
Sächsische Schweiz	5 359	5 170	5 403	66 872	5 569
Weißeritzkreis	6 208	5 947	6 348	78 319	6 560
Kamenz	5 474	5 188	5 522	67 937	5 674
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>45 168</b>	<b>43 098</b>	<b>45 499</b>	<b>559 459</b>	<b>46 672</b>
Delitzsch	3 305	3 117	3 273	40 902	3 273
Döbeln	3 581	3 404	3 631	45 605	3 713
Leipziger Land	5 677	5 428	5 748	70 205	5 883
Muldentalkreis	5 109	4 833	5 102	61 921	5 180
Torgau-Oschatz	6 761	6 457	6 834	81 565	7 003
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>24 433</b>	<b>23 239</b>	<b>24 588</b>	<b>300 198</b>	<b>25 052</b>
<b>Sachsen</b>	<b>123 922</b>	<b>118 380</b>	<b>125 285</b>	<b>1 530 837</b>	<b>128 104</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Entwicklung der Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 1990 bis 2003****Abb. 2 Entwicklung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1990 bis 2003**

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise